

Einnamb an Gelt, vnd erstlichen vmb Pier

Dessen ist, wie hievor inn der Pir Außgab *Folj* 28 zesehen,⁷⁴ vom 15. *May*⁷⁵ A°. 1653 biß widerumben den 15. *May* 1654 alß zu Beschluß diser Jahrs Rechnung verschlissen in allem 18304 Virl, alß nemblichen

4940 ½ Virl, yedes ohne den neuen Aufschlag
per 5 Gulden
thuet 24702 fl. 30 kr.

vnd 13363 ½ Virl, ains auch ausser Aufschlags
per 6 Gulden
thuet 80181 fl. —

Summa thuet 104883 fl. 30 kr.

[fol. 36v]

Einamb an Gelt vmb ver- khaufft Trebern

Die vor offtgemellte 526 Preu Trebern seindt nachuolgendermassen verkhaufft worden,

nemblichen	70 Sudt zu 4 fl., <i>thuet</i>	fl. 280 kr. —
dann	261 Sudt zu 3 fl., <i>thuet</i>	fl. 783 kr. —
widerumben	167 Sudt zu 2 fl., <i>thuet</i>	fl. 334 kr. —
vnd	28 Sudt zu 1½ fl., <i>thuet</i>	fl. 42 kr. —
<i>bringt inn Summa</i>		fl. 1439 kr. —

Vnd khombt ain Preu in die ander *per* 2 fl. 44 kr. 1 hl.⁷⁶
 Hieruon gebiren Irer Curfürstlich Durchlaucht zwai Dritl vnnd dem Preuverwallter zur Besold- oder Ambtsnuzung ain Dritl. ⁷⁷*Thuet* Irer Curfürstlich Durchlaucht Gebir 959 fl. 20 kr.
 Weiln aber von solchen Trebern dem alhiesig Curfürstlichen Casstner jerlichen an statt seines *prätendirten* Claindiensts, so hievor ein Casstner von der zum Cassten vrbar gewesen vnd an iezo zu dem Curfürstlichen Preuambt gezogenen Stattmül gehebt, 4 Preu. ⁷⁸Dann zum Schloß Ranndekh wegen des Tribs über⁷⁹ dessen Wisen in Abfürung des Holzs 1 Preu. ⁸⁰Verrers dem alhiesig Curfürstlichen Pflieger wegen eingefangenen

⁷⁴ Sh. oben, S. 46.

⁷⁵ „May“ wurde über der Zeile eingefügt.

⁷⁶ Mathematisch exakt sind es 2 fl. 44 kr. 1,156 hl.

⁷⁷ Der Platz wurde absichtlich freigelassen.

⁷⁸ Der Platz wurde absichtlich freigelassen.

⁷⁹ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

⁸⁰ Der Platz wurde absichtlich freigelassen.